

FUJITSU Desktop ESPRIMO D53x / D73x



Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines innovativen Produkts von Fujitsu.

Aktuelle Informationen zu unseren Produkten, Tipps, Updates usw. finden Sie im Internet: ["http://www.fujitsu.com/fts/"](http://www.fujitsu.com/fts/)

Treiber-Updates finden Sie unter: ["http://support.ts.fujitsu.com/download"](http://support.ts.fujitsu.com/download)

Wenn Sie technische Fragen haben sollten, wenden Sie sich bitte an:

- unsere Hotline/Service Desk (["http://support.ts.fujitsu.com/contact/service desk"](http://support.ts.fujitsu.com/contact/service desk))
- Ihren zuständigen Vertriebspartner
- Ihre Verkaufsstelle

Viel Freude mit Ihrem neuen Fujitsu-System!



Herausgegeben von / Kontaktadresse in der EU

Fujitsu Technology Solutions GmbH

Mies-van-der-Rohe-Straße 8

80807 München, Germany

["http://www.fujitsu.com/fts/"](http://www.fujitsu.com/fts/)

Copyright

© Fujitsu Technology Solutions GmbH 2020. Alle Rechte vorbehalten.

Ausgabedatum

01/2020

Bestell-Nr.: A26361-K1630-Z320-1-19, Ausgabe 3

FUJITSU Desktop ESPRIMO D53x / D73x

Betriebsanleitung

Ihr ESPRIMO	5
Wichtige Hinweise	7
Geräteübersicht	8
Inbetriebnahme	12
Externe Geräte anschließen	16
Erstes Einschalten: die Software wird installiert	21
Bedienung	22
Software-Installation und -Wiederherstellung	26
Problemlösungen und Tipps	27
Staubfilter reinigen/tauschen	32
Systemerweiterungen und Reparaturen	33
Technische Daten	34
Stichwörter	35

Bemerkung

Hinweise zur Produktbeschreibung entsprechen den Designvorgaben von Fujitsu und werden zu Vergleichszwecken zur Verfügung gestellt. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund mehrerer Faktoren abweichen. Änderungen an technischen Daten ohne Ankündigung vorbehalten. Fujitsu weist jegliche Verantwortung bezüglich technischer oder redaktioneller Fehler bzw. Auslassungen von sich.

Warenzeichen

Fujitsu, das Fujitsu-Logo und ESPRIMO sind eingetragene Warenzeichen von Fujitsu Limited oder seiner Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern.

Kensington, MicroSaver und K-Slot sind eingetragene Warenzeichen der ACCO Brands.

USB Type-C™ und USB-C™ sind Warenzeichen des USB Implementers Forum in den USA und anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen hier genannten Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Copyright

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Fujitsu darf kein Teil dieser Veröffentlichung kopiert, reproduziert oder übersetzt werden.

Ohne schriftliche Genehmigung von Fujitsu darf kein Teil dieser Veröffentlichung auf irgendeine elektronische Art und Weise gespeichert oder übertragen werden.

Inhalt

Ihr ESPRIMO	5
Gültigkeit der Beschreibung	5
Darstellungsmittel	6
Wichtige Hinweise	7
Sicherheitshinweise	7
Gerät reinigen	7
Energie sparen, Entsorgung und Recycling	7
Geräteübersicht	8
Vorderseite	8
Rückseite	9
Anzeigen am Gerät	10
Inbetriebnahme	12
Lieferinhalt auspacken und überprüfen	12
Schritte der Erstinbetriebnahme	12
Gerät aufstellen	13
Senkrechte Betriebslage mit Standfüßen (optional)	13
Gerät an die Netzspannung anschließen	15
Externe Geräte anschließen	16
Anschlüsse am Gerät	17
Anschlüsse Vorder- und Rückseite	17
Bildschirm anschließen	18
Maus anschließen	18
USB-Maus anschließen	18
PS/2-Maus anschließen	18
Tastatur anschließen	19
USB-Tastatur anschließen	19
PS/2-Tastatur anschließen	19
Externe Geräte an die serielle Schnittstelle anschließen	20
Einstellungen der Schnittstellen	20
Gerätetreiber	20
Externe Geräte an die USB-Anschlüsse anschließen	20
Gerätetreiber	20
Erstes Einschalten: die Software wird installiert	21
Bildschirm und Gerät einschalten	21
Installation der Software	21
Bedienung	22
Gerät einschalten	22
Gerät ausschalten	22
Vorgehen im Notfall	22
Einstellungen im BIOS-Setup	22
Eigentums- und Datenschutz	23
Diebstahlschutz und Verplomben	23
Gehäuse mechanisch verriegeln (optional)	24
Sicherheitsfunktionen des BIOS-Setup	24
Zugriffsberechtigung über SmartCard	24
SmartCard-Leser bedienen (optional)	24

Daten löschen	25
Software-Installation und -Wiederherstellung	26
Neue Software installieren	26
Aktuelle Treiber / Software herunterladen	26
Problemlösungen und Tipps	27
Hilfe im Problemfall	27
Problemlösungen	27
Betriebsanzeige ist nach dem Einschalten dunkel	27
Das Gerät lässt sich nicht mit dem Ein-/Ausschalter ausschalten	28
Bildschirm bleibt dunkel	29
Kein Mauszeiger am Bildschirm	30
Uhrzeit und Datum stimmen nicht	30
SmartCard-Leser wird nicht erkannt	30
PIN für SmartCard vergessen	31
Fehlermeldung am Bildschirm	31
Tipps	31
Staubfilter reinigen/tauschen	32
Systemerweiterungen und Reparaturen	33
Technische Daten	34
Stichwörter	35

Ihr ESPRIMO

... ist in verschiedenen Ausbaustufen verfügbar, die sich in Hardware- und Software-Ausstattung unterscheiden. Sie können zusätzliche Laufwerke (z. B. DVD-Laufwerk) und weitere Baugruppen einbauen.

Dieses Handbuch zeigt Ihnen, wie Sie das Gerät in Betrieb nehmen und bedienen. Das Handbuch bezieht sich auf alle Ausbaustufen. Je nach gewählter Ausbaustufe kann es vorkommen, dass in Ihrem Gerät nicht alle dargestellten Hardware-Komponenten verfügbar sind. Beachten Sie bitte auch die Hinweise zu Ihrem Betriebssystem.

Je nach gewählter Konfiguration ist das Betriebssystem auf Ihrer Festplatte vorinstalliert (z. B. Windows).

Weitere Informationen zu diesem Gerät finden Sie auch:

- im Poster "Quick Start Guide"
- im Handbuch "Sicherheit/Regularien"
- im Handbuch "Garantie"
- im BIOS-Handbuch zu Ihrem Gerät
- im Handbuch zu "Systemerweiterungen und Reparaturen"
- in der Betriebsanleitung zum Bildschirm
- im Handbuch zum Mainboard
- in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem
- im Dokument "Datenlöschung"

Gültigkeit der Beschreibung

Die vorliegende Beschreibung gilt für folgende Systeme:

- FUJITSU Desktop ESPRIMO D538
- FUJITSU Desktop ESPRIMO D738

Darstellungsmittel

	kennzeichnet Hinweise, bei deren Nichtbeachtung Ihre Gesundheit, die Funktionsfähigkeit Ihres Geräts oder die Sicherheit Ihrer Daten gefährdet sind. Die Gewährleistung erlischt, wenn Sie durch Nichtbeachtung dieser Hinweise Defekte am Gerät verursachen
	kennzeichnet wichtige Informationen für den sachgerechten Umgang mit dem Gerät
	kennzeichnet einen Arbeitsschritt, den Sie ausführen müssen
	kennzeichnet ein Resultat
Diese Schrift	kennzeichnet Eingaben, die Sie mit der Tastatur in einem Programm-Dialog oder in einer Kommandozeile vornehmen, z. B. Ihr Passwort (Name123) oder einen Befehl, um ein Programm zu starten (start.exe)
Diese Schrift	kennzeichnet Informationen, die von einem Programm am Bildschirm ausgegeben werden, z. B.: <i>Die Installation ist abgeschlossen!</i>
<i>Diese Schrift</i>	kennzeichnet <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Texte in einer Softwareoberfläche, z. B.: Klicken Sie auf <i>Speichern</i>. • Namen von Programmen oder Dateien, z. B. <i>Windows</i> oder <i>setup.exe</i>.
"Diese Schrift"	kennzeichnet <ul style="list-style-type: none"> • Querverweise auf einen anderen Abschnitt z. B. "Sicherheitshinweise" • Querverweise auf eine externe Quelle, z. B. eine Webadresse: Lesen Sie weiter auf "http://www.fujitsu.com/fts" • Namen von CDs, DVDs sowie Bezeichnungen und Titel von anderen Materialien, z. B.: "CD/DVD Drivers & Utilities" oder Handbuch "Sicherheit/Regularien"
	kennzeichnet eine Taste auf der Tastatur, z. B.: 
Diese Schrift	kennzeichnet Begriffe und Texte, die betont oder hervorgehoben werden, z. B.: Gerät nicht ausschalten

Wichtige Hinweise

In diesem Kapitel finden Sie unter anderem Sicherheitshinweise, die Sie beim Umgang mit Ihrem Gerät unbedingt beachten müssen.

Sicherheitshinweise



Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Handbuch "Sicherheit/Regularien" und die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

Beachten Sie beim Aufstellen und beim Betrieb des Geräts die Hinweise für die Umgebungsbedingungen im Kapitel "[Technische Daten](#)", [Seite 34](#) und das Kapitel "[Inbetriebnahme](#)", [Seite 12](#).

Tauschen Sie die Lithium-Batterie auf dem Mainboard nur entsprechend den Angaben im Handbuch "Systemerweiterungen und Reparaturen."

Beachten Sie bei Systemerweiterungen und Reparaturen am Gerät die Angaben im im Handbuch "Systemerweiterungen und Reparaturen." Einige der dort beschriebenen Tätigkeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für den Benutzer (elektrischer Schlag, Brandgefahr) oder Sachschäden am Gerät entstehen.

Gerät reinigen



Schalten Sie das Gerät und alle daran angeschlossenen Geräte aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Verwenden Sie für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine Kunststoff lösenden Reinigungsmittel (Alkohol, Verdünnung oder Acethon).

Auf keinen Fall das Gerät nass reinigen! Durch eindringendes Wasser können erhebliche Gefahren für den Anwender entstehen (z. B. Stromschlag).

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Innere der Geräte gelangt.

Die Gehäuseoberfläche können Sie mit einem trockenen Tuch reinigen. Bei starker Verschmutzung können Sie ein feuchtes Tuch benutzen, das Sie in Wasser mit mildem Spülmittel getaucht und gut ausgewrungen haben.

Tastatur und Maus können Sie außen mit Desinfektionstüchern reinigen.

Reinigen Sie in regelmäßigen Zeitabständen den optionalen Staubfilter des Systems (siehe Kapitel "[Staubfilter reinigen/tauschen](#)", [Seite 32](#)).

Energie sparen, Entsorgung und Recycling

Informationen zu diesen Themen finden Sie im Handbuch "Umwelt- und Energieinformationen" oder auf unseren Internetseiten ("<http://www.fujitsu.com/fts/about/fts/environment-care/>").

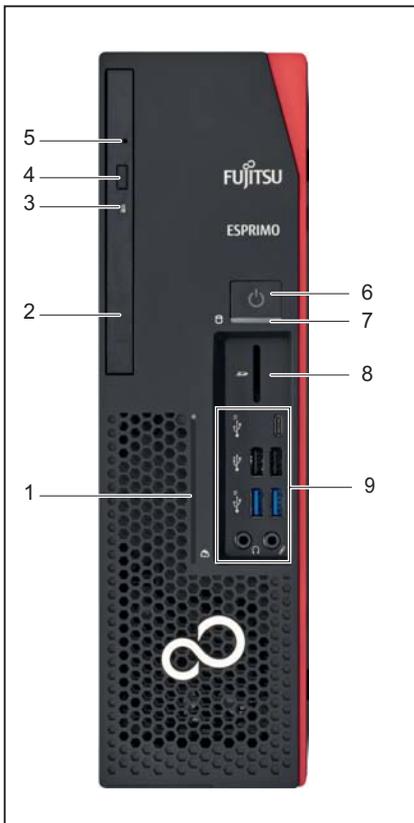
Geräteübersicht

In diesem Kapitel werden die einzelnen Hardware-Komponenten Ihres Geräts vorgestellt. Sie erhalten eine Übersicht über die Bedienelemente des Geräts. Machen Sie sich mit diesen Elementen vertraut, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.

Vorderseite

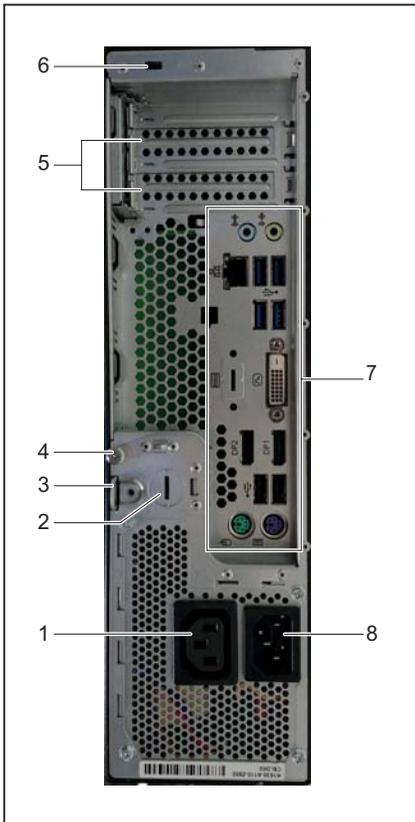


In den Abbildungen in den Folgekapiteln wird immer die maximale Ausbaustufe angezeigt. Auf etwaige Abweichungen zwischen den einzelnen Gerätevarianten wird in den jeweiligen Kapiteln gesondert hingewiesen.



- 1 = SmartCard-Leser (optional)
- 2 = Einbauplatz für Slim-Line-Laufwerk
- 3 = Statusanzeige Slim-Line-Laufwerk (siehe ["Anzeigen am Gerät", Seite 10](#))
- 4 = Einlege-/Entnahmetaste Slim-Line-Laufwerk
- 5 = Notentnahme Slim-Line-Laufwerk
- 6 = Ein-/Ausschalter mit Betriebsanzeige (siehe ["Anzeigen am Gerät", Seite 10](#))
- 7 = Festplattenanzeige (siehe ["Anzeigen am Gerät", Seite 10](#))
- 8 = Speicherkartenlesegerät (optional)
- 9 = Anschlüsse, abhängig von der Ausbaustufe (siehe ["Anschlüsse am Gerät", Seite 17](#))

Rückseite



1 = Bildschirmsteckdose (optional)

2 = Gehäuseschloss (optional)

3 = Öse für Vorhängeschloss (Durchmesser 6 mm)

4 = Rändelschraube (zur Öffnung der Abdeckung)

5 = 2 Steckplätze für Low-Profile-Baugruppen bzw. Schnittstellen-Erweiterungen (VGA, eSATA etc.)

6 = Security-Lock-Vorrichtung

7 = Anschlüsse, abhängig von der Ausbaustufe (siehe "[Anschlüsse am Gerät](#)", Seite 17)

8= Wechsellspannungsbuchse (AC IN)

Anzeigen am Gerät

Die Anzeigen finden Sie an der Vorderseite des Gehäuses. Welche Anzeigen an Ihrem Gerät vorhanden sind, hängt davon ab, welche Ausbaustufe Sie gewählt haben.



Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Anzeige für SmartCard-Leser (optional)	Die Anzeige leuchtet, wenn auf den SmartCard-Leser zugegriffen wird.
2	Laufwerksanzeige	Die Anzeige leuchtet, wenn auf das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk des Geräts zugegriffen wird. Solange die Anzeige leuchtet, darf die CD/DVD auf keinen Fall entnommen werden.
3	Betriebsanzeige	Achtung: Im Energiesparmodus darf das Gerät nicht vom Netz getrennt werden, da dies zu einem Datenverlust führen kann. <ul style="list-style-type: none">• Die Anzeige leuchtet: Das Gerät ist eingeschaltet.• Die Anzeige blinkt: Das Gerät ist im Energiesparmodus. Nach dem Einschalten mit dem Ein-/Ausschalter schaltet das Gerät ein oder kehrt in den Zustand zurück, der vor dem Energiesparmodus gegeben war.• Die Anzeige leuchtet nicht: Das Gerät ist ausgeschaltet.
4	Festplattenanzeige	Die Anzeige leuchtet, wenn auf das Festplattenlaufwerk des Geräts zugegriffen wird.

Inbetriebnahme



Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel ["Wichtige Hinweise", Seite 7](#).

Lieferinhalt auspacken und überprüfen

Die Originalverpackung der Geräte sollten Sie für einen eventuellen Transport aufbewahren.

- ▶ Packen Sie alle Teile aus.
- ▶ Prüfen Sie den Verpackungsinhalt auf sichtbare Transportschäden.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Lieferung mit den Angaben auf dem Lieferschein übereinstimmt.
- ▶ Wenn Sie Transportschäden oder Unstimmigkeiten zwischen Verpackungsinhalt und Lieferschein feststellen, informieren Sie unverzüglich Ihre Verkaufsstelle.

Schritte der Erstinbetriebnahme

Es sind nur wenige Schritte nötig, um Ihr neues Gerät das erste Mal in Betrieb zu nehmen:

- Stellplatz für das Gerät wählen und Gerät aufstellen
- Externe Geräte, wie Maus, Tastatur und Monitor, anschließen
- Nennspannung überprüfen und Gerät an das Stromnetz anschließen
- Gerät einschalten

Mehr zu den einzelnen Schritten erfahren Sie in den folgenden Abschnitten.

Externe Geräte



Wenn Sie zusätzlich zu Ihrem Gerät andere externe Geräte erhalten haben (z. B. einen Drucker), schließen Sie diese erst nach der Erstinbetriebnahme an. Wie Sie diese externen Geräte anschließen, ist in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Laufwerke und Baugruppen



Wenn Sie Laufwerke oder Baugruppen zusätzlich zu Ihrem Gerät erhalten haben, bauen Sie diese erst nach der Erstinbetriebnahme ein. Das Einbauen von Laufwerken und Baugruppen ist im Handbuch "Systemerweiterungen und Reparaturen" beschrieben.

Gerät aufstellen



Berücksichtigen Sie beim Aufstellen des Geräts die Empfehlungen und Sicherheitshinweise im Handbuch "Sicherheit/Regularien".

Wir empfehlen Ihnen, das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage zu stellen. Bei der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Beschichtungen und Lacke ist es nicht auszuschließen, dass die Kunststoff-Füße Schäden auf der Stellfläche verursachen.

Abhängig vom Standort Ihres Geräts kann es zu störenden Vibrationen und Geräuschen kommen. Um dies zu vermeiden, sollte bei Gehäuseseiten ohne Lüftungsflächen ein Mindestabstand von 10 mm / 0.39 in zu anderen Geräten oder Gegenständen eingehalten werden.

Um Überhitzung zu vermeiden, dürfen die Lüftungsflächen des Bildschirms und des Geräts nicht verdeckt werden.

Bei Lüftungsflächen muss ein Mindestabstand von 200 mm / 7,87 in vom Gerät eingehalten werden.

Stellen Sie nicht mehrere Geräte übereinander.

Setzen Sie das Gerät keinen extremen Umgebungsbedingungen aus (siehe "[Technische Daten](#)", [Seite 34](#), Abschnitt "Umgebungsbedingungen"). Schützen Sie das Gerät vor Staub, Feuchtigkeit und Hitze.

Betriebslage

Sie können das Gerät in senkrechter oder waagerechter Betriebslage verwenden.

Mit entsprechenden Standfüßen ist eine senkrechte Betriebslage möglich (siehe "[Senkrechte Betriebslage mit Standfüßen \(optional\)](#)", [Seite 13](#)).

Senkrechte Betriebslage mit Standfüßen (optional)



Benutzen Sie die optionalen Standfüße, wenn Sie das Gerät in senkrechter Betriebslage betreiben wollen.

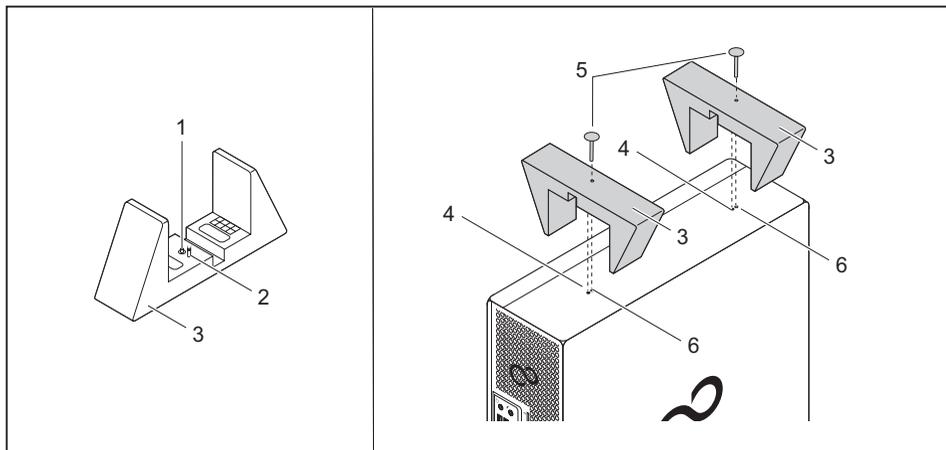
Die Aufstellrichtung ist vorgeschrieben: Die Beschriftungen "FUJITSU" und "ESPRIMO" müssen oben liegen, damit eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.



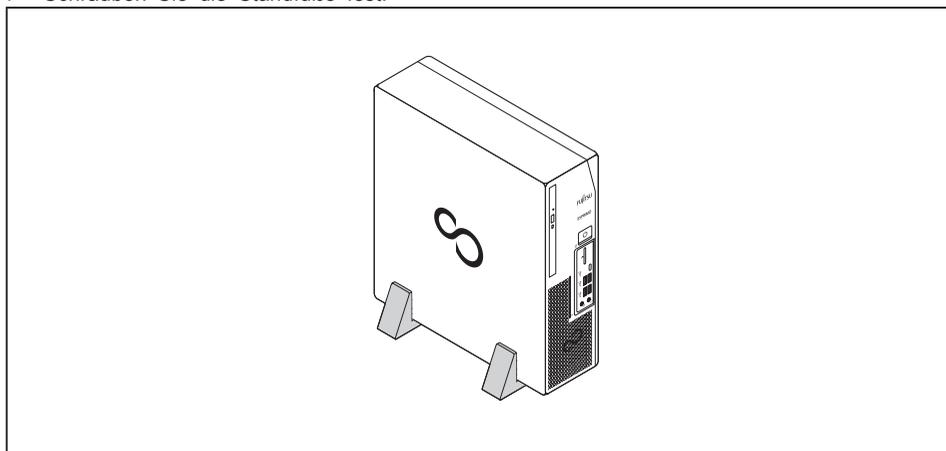
Um das Gerät öffnen zu können, müssen Sie die Standfüße wieder entfernen.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät mit den Standfüße in senkrechter Betriebslage zu betreiben:

- ▶ Lösen Sie gegebenenfalls die Leitungen am Gerät.



- ▶ Stellen Sie das Gerät wie abgebildet auf die rechte Seite.
- ↳ Die Schraublöcher (6) und Führungsöffnungen (4) für die Befestigung der Standfüße auf der linken Seite des Geräts zeigen nach oben.
- ▶ Setzen Sie die Standfüße (3) so auf die linke Seite des Geräts, dass sich die Stifte (2) in die entsprechenden Führungsöffnungen (4) am Gerät einfügen und die Schrauben auf die Schraublöcher (6) treffen.
- ▶ Schrauben Sie die Standfüße fest.

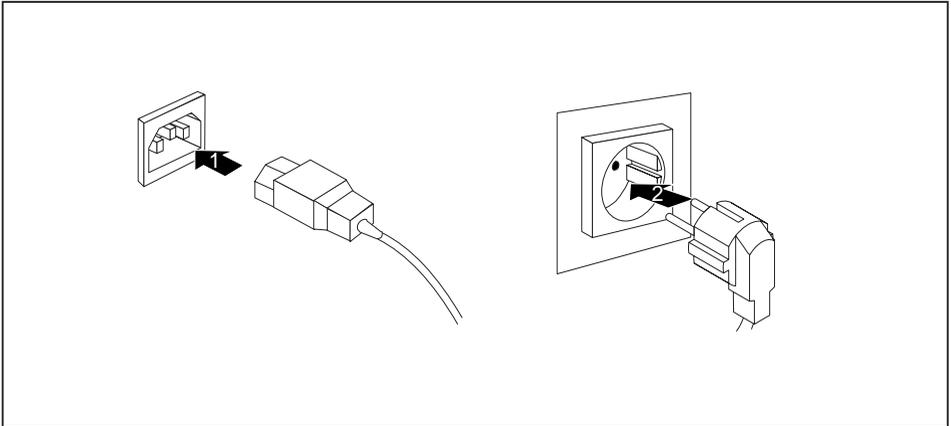


- ▶ Stellen Sie das Gerät wie abgebildet auf die Standfüße.

Gerät an die Netzspannung anschließen



Prüfen Sie in der nachfolgenden Tabelle, welcher Netzstecker für Ihr Land zutrifft. Das nachfolgende Bild kann von Ihrer Ländervariante abweichen.



- ▶ Schließen Sie die Netzleitung am Gerät an (1).
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker in eine geerdete Schutzkontakt-Steckdose (2).

Netzanschluss	Land
	Vereinigte Staaten, Kanada, Mexiko, Teile Latein-Amerikas, Japan, Korea, Philippinen, Taiwan
	Russland und die Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS), Große Teile Europas, Teile Latein-Amerikas, Naher Osten, Teile Afrikas, Hongkong, Indien, große Teile Südasiens
	Vereinigtes Königreich, Irland, Malaysia, Singapur, Teile Afrikas
	China, Australien, Neuseeland

Externe Geräte anschließen



Lesen Sie die Dokumentation zum externen Gerät, bevor Sie es anschließen.

Außer bei USB-Geräten müssen die Netzstecker gezogen sein, wenn Sie externe Geräte anschließen!

Bei Gewitter dürfen Sie Leitungen weder stecken noch lösen.

Fassen Sie beim Lösen einer Leitung immer am Stecker an. Ziehen Sie nicht an der Leitung!

Um eine ordnungsgemäße Funktion Ihres Geräts zu garantieren, benutzen Sie ausschließlich die mitgelieferten Anschlusskabel bzw. verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Anschlusskabel.

Anschlüsse am Gerät



Nachfolgend ist die maximal mögliche Ausbaustufe des Geräts beschrieben. Für einige der angeschlossenen Geräte müssen Sie spezielle Software (z. B. Treiber) installieren und einrichten (siehe Dokumentation zu angeschlossenen Gerät und Betriebssystem).

Die Anschlüsse finden Sie sowohl an der Vorder- als auch an der Rückseite des Geräts. Die Standardanschlüsse sind durch die nachfolgenden oder durch ähnliche Symbole gekennzeichnet. Genauere Angaben zur Position der Anschlüsse finden Sie im Handbuch zum Mainboard.

Anschlüsse Vorder- und Rückseite

Symbol	Beschreibung
	Mikrofonanschluss (Line In)
	Kopfhöreranschluss (Line Out)
	Buchse Typ A schwarz: Universal Serial Bus - USB 2.0 Buchse Typ A blau: Universal Serial Bus - USB 3.1 (Gen1) = USB 3.0
	Buchse Typ A blau: Universal Serial Bus - USB 3.1 (Gen2) Buchse Typ C schwarz: Universal Serial Bus - USB 3.1 (Gen2)
	PS/2-Mausanschluss, grün
	PS/2-Tastaturanschluss, violett
DP1 / DP2	Displayport
	DVI-D-Bildschirmanschluss
	Serielle Schnittstelle
	Audioausgang (Line Out), hellgrün
	Audioeingang (Line In), hellblau
LAN 	LAN-Anschluss

Bildschirm anschließen



Schließen Sie den Bildschirm nur in ausgeschaltetem Zustand an Ihr Gerät an.

- ▶ Bereiten Sie den Bildschirm vor, wie in der Betriebsanleitung zum Bildschirm beschrieben (z. B. Leitungen stecken).
- ▶ Stecken Sie die Datenleitung des Bildschirms in gewünschten Bildschirmanschluss Ihres Geräts.



Sie dürfen die Netzleitung des Bildschirms nur dann an die Bildschirmsteckdose des Geräts anschließen, wenn die Stromaufnahme des Bildschirms (z. B. 1,2 A - siehe Dokumentation zum Bildschirm) kleiner ist als der maximal zulässige Stromausgang der Bildschirmsteckdose des Geräts (z. B. 1,5 A - siehe Typschild auf dem PC).

- ▶ Schließen Sie die Netzleitung des Bildschirms je nach Ausbaustufe Ihres Geräts an eine geerdete Schutzkontakt-Steckdose oder die Bildschirmsteckdose am Gerät an.

Maus anschließen

Sie können eine USB-Maus oder eine PS/2-Maus an Ihr Gerät anschließen.

USB-Maus anschließen

- ▶ Schließen Sie die USB-Maus an einen USB-Anschluss des Geräts an.

PS/2-Maus anschließen



Die PS/2-Maus wird vom Gerät nur erkannt, wenn Sie die Maus bei ausgeschaltetem Gerät anschließen und das Gerät anschließend wieder einschalten.

- ▶ Schließen Sie die PS/2-Maus an den PS/2-Mausanschluss des Geräts an.
- ▶ Schalten Sie Ihr Gerät wieder ein.

Tastatur anschließen

Sie können eine USB-Tastatur oder eine PS/2-Tastatur an Ihr Gerät anschließen.

USB-Tastatur anschließen

Verwenden Sie nur die mitgelieferte Tastaturleitung.

- ▶ Schließen Sie den flachen, rechteckigen USB-Stecker der Tastaturleitung an einen USB-Anschluss des Geräts an.

PS/2-Tastatur anschließen

Verwenden Sie nur die mitgelieferte Tastaturleitung.



Die PS/2-Tastatur wird vom Gerät nur erkannt, wenn Sie die Tastatur bei ausgeschaltetem Gerät anschließen und das Gerät anschließend wieder einschalten.

- ▶ Schalten Sie Ihr Gerät aus.
- ▶ Schließen Sie den runden Stecker der Tastaturleitung an einen Tastaturanschluss des Geräts an.
- ▶ Schalten Sie Ihr Gerät wieder ein.

Externe Geräte an die serielle Schnittstelle anschließen



Eine genaue Beschreibung, wie Sie das externe Gerät an die passende Schnittstelle anschließen, entnehmen Sie der Dokumentation zum externen Gerät.

An die serielle Schnittstelle können Sie externe Geräte anschließen (z. B. einen Drucker oder einen Scanner).

- ▶ Schließen Sie die Datenleitung an das externe Gerät an.
- ▶ Schließen Sie die Datenleitung je nach Gerät an die serielle Schnittstelle an.

Einstellungen der Schnittstellen



Sie können die Einstellungen der Schnittstellen im *BIOS-Setup* ändern.

Gerätetreiber



Die Geräte, die Sie an die serielle Schnittstelle anschließen, benötigen Treiber. Viele Treiber sind bereits in Ihrem Betriebssystem enthalten. Wenn der erforderliche Treiber fehlt, installieren Sie ihn. Aktuelle Treiber sind meist im Internet erhältlich oder werden auf einem Datenträger mitgeliefert.

Externe Geräte an die USB-Anschlüsse anschließen

An die USB-Anschlüsse können Sie eine Vielzahl externer Geräte anschließen (z. B. Drucker, Scanner, Maus oder Tastatur).



USB-Geräte sind hot-plug-fähig. Daher können die Leitungen von USB-Geräten bei eingeschaltetem Gerät angeschlossen und gelöst werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu den USB-Geräten.

- ▶ Schließen Sie die Datenleitung an das externe Gerät an.
- ▶ Schließen Sie die Datenleitung an einen USB-Anschluss Ihres Geräts an.

Gerätetreiber



Die externen USB-Geräte, die Sie an einen der USB-Anschlüsse anschließen, benötigen üblicherweise keine eigenen Treiber, da die notwendige Software bereits im Betriebssystem enthalten ist. Wenn das Gerät eine eigene Software benötigt, beachten Sie die Hinweise in der Dokumentation des Herstellers.

Erstes Einschalten: die Software wird installiert



Nach dem Beginn der Installation darf das Gerät nicht ausgeschaltet werden, bis die Installation abgeschlossen ist!

Während der Installation darf das Gerät nur bei Aufforderung neu gestartet werden!

Die Installation wird sonst nicht korrekt durchgeführt und der Festplatteninhalt muss vollständig wiederhergestellt werden.



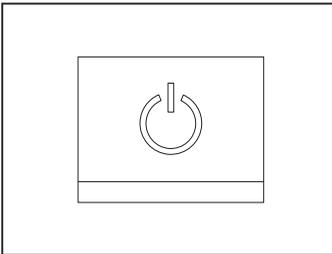
Wenn das Gerät in ein Netzwerk eingebunden wird, sind bei der Software-Installation Angaben zu Benutzer, Server und Netzwerkprotokoll nötig.

Bei Fragen zu diesen Angaben wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator.

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, wird die mitgelieferte Software installiert und konfiguriert. Planen Sie etwas Zeit dafür ein, denn dieser Vorgang darf nicht unterbrochen werden.

Bildschirm und Gerät einschalten

- ▶ Schalten Sie den Bildschirm ein (siehe Betriebsanleitung des Bildschirms).



- ▶ Drücken Sie den Ein-/Ausmacher (1) an der Vorderseite des Geräts.
- ↳ Die Betriebsanzeige leuchtet, das Gerät startet.

Installation der Software

- ▶ Befolgen Sie während der Installation die Anweisungen am Bildschirm.
- ▶ Lesen Sie bei Unklarheiten bezüglich der angeforderten Eingabedaten in der Hilfe zu Ihrem Betriebssystem nach.



Weitere Informationen zum System sowie Treiber, Utilities und Updates finden Sie auf der optionalen DVD "Drivers & Utilities" und im Internet unter "<http://www.fujitsu.com/fts/support>".

Informationen und Hilfe zu den Windows-Betriebssystemfunktionen finden Sie im Internet unter "<http://windows.microsoft.com>".

Bedienung

Gerät einschalten

- ▶ Schalten Sie gegebenenfalls den Bildschirm ein (siehe Betriebsanleitung des Bildschirms).
- ▶ Drücken Sie den Ein-/Ausschalter an der Vorderseite des Geräts.
- ↳ Die Betriebsanzeige leuchtet, das Gerät startet.

Gerät ausschalten



Das Ausschalten trennt das Gerät nicht von der Netzspannung. Zur vollständigen Trennung von der Netzspannung müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- ▶ Beenden Sie ordnungsgemäß Ihr Betriebssystem.
- ↳ Das Gerät fährt automatisch in einen Energiesparmodus und schaltet sich aus.

Vorgehen im Notfall



Wenn sich das Gerät nicht ausschalten lässt, können Sie es über die nachfolgende Notfallprozedur hart ausschalten.

Achtung, dies kann zu einem Verlust Ihrer Daten führen!

- ▶ Drücken Sie den Ein-/Ausschalter mindestens 4 Sekunden.
- ↳ Das Gerät schaltet sich aus.
Beim nächsten Neustart kann es durch das unsachgemäße Ausschalten zu Fehlermeldungen kommen.

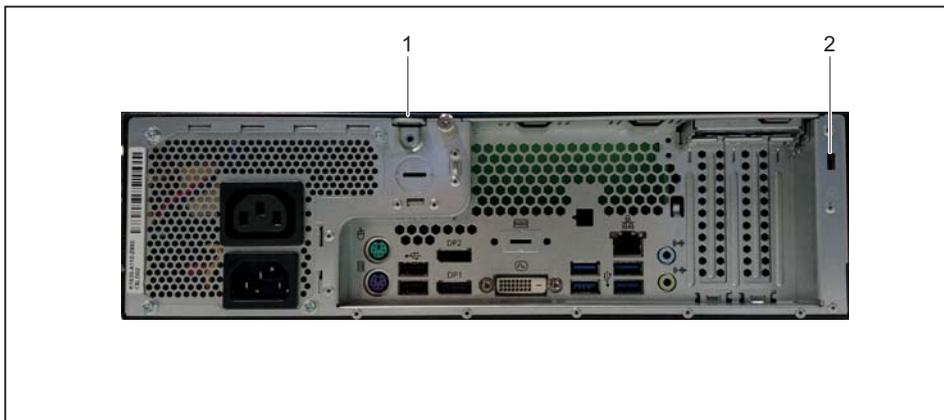
Einstellungen im BIOS-Setup

Im *BIOS-Setup* können Sie Systemfunktionen und die Hardware-Konfiguration des Geräts einstellen. Bei Auslieferung sind die Standardeinträge wirksam (siehe BIOS-Handbuch oder Handbuch zum Mainboard). Diese Einstellungen können Sie im *BIOS-Setup* an Ihre Anforderungen anpassen.

Eigentums- und Datenschutz

Über Softwarefunktionen und mechanische Verriegelung bieten sich vielfältige Möglichkeiten, Ihr Gerät und Ihre persönlichen Daten vor Diebstahl und unbefugtem Zugriff zu schützen. Sie können diese Möglichkeiten auch kombinieren.

Diebstahlschutz und Verplomben



1 = Öse für Vorhängeschloss

2 = Vorrichtung für Security Lock

Diebstahlschutz

Sie können Ihr Gerät vor Diebstahl schützen

- mit Hilfe der Öse (1), eines Vorhängeschlosses und einer Kette, die Sie zuvor mit einem feststehenden Gegenstand verbunden haben.
- mit Hilfe der Vorrichtung für Security Lock (2) und eines Kensington MicroSavers. Beachten Sie das Handbuch zu Ihrem Security Lock.

Verplomben

Um unberechtigte Personen am Öffnen des Gehäuses zu hindern, können Sie das Gehäuse verplomben. Führen Sie dazu die Verplombungskette durch die Öse (1) und verschließen Sie die Kette mit der Plombe.

Gehäuse mechanisch verriegeln (optional)

Mit dem Gehäuseschloss können Sie das Gehäuse mechanisch verriegeln, um unberechtigte Personen am Öffnen des Gehäuses zu hindern. Die Schlüssel befinden sich bei Auslieferung an der Rückseite Ihres Geräts.



Neben dem Gehäuseschloss sind ein geöffnetes  und ein geschlossenes Schloss  abgebildet.

- Schlüssel in Richtung des geschlossenen Schlosses gedreht: Das Gerät ist verriegelt.
- Schlüssel in Richtung des geöffneten Schlosses gedreht: Das Gerät ist nicht verriegelt.

Sicherheitsfunktionen des BIOS-Setup

Im *BIOS-Setup* bietet Ihnen das Menü *Security* verschiedene Möglichkeiten, Ihre persönlichen Daten gegen unbefugten Zugriff zu schützen, z. B.:

- Unbefugtes Aufrufen des *BIOS-Setup* verhindern
- Unbefugten Zugriff auf das System verhindern
- Unbefugten Zugriff auf die Einstellungen von Baugruppen mit eigenem BIOS verhindern
- Viruswarnung ausgeben lassen
- BIOS gegen Überschreiben schützen
- Gerät gegen Einschalten durch ein externes Gerät schützen

Sie können diese Möglichkeiten auch kombinieren.

Eine ausführliche Beschreibung des Menüs *Security* und wie Sie Passwörter vergeben, finden Sie im Handbuch zum Mainboard oder im BIOS-Handbuch.

Zugriffsberechtigung über SmartCard

Bei Systemen, die mit einem SmartCard-Leser ausgestattet sind, kann der Zugriff auf die Benutzer eingeschränkt werden, die eine entsprechende SmartCard besitzen.

SmartCard-Leser bedienen (optional)

- ▶ Schließen Sie den externen SmartCard-Leser an Ihr System an, wie in der Anleitung zum SmartCard-Leser beschrieben.
- ↳ Nach dem Einschalten des Geräts werden Sie aufgefordert, Ihre SmartCard zu stecken.

Daten löschen

Funktion Erase Disk für Festplatten und Solid State Laufwerke

Erase Disk ist eine Lösung, die in der Firmware der FUJITSU Desktops integriert ist (*UEFI: Unified Extensible Firmware Interface*), um alle Daten von einer Festplatte bzw. Solid State Disc Laufwerken (SSDs) zu löschen.

Mit dieser Funktion können alle Daten von internen oder extern über den eSATA-Anschluss verbundenen Festplatten oder SSDs unwiederbringlich gelöscht werden, bevor die Festplatten entsorgt werden oder das komplette System veräußert wird. Die Funktion kann auch verwendet werden, wenn Festplatten komplett gelöscht werden sollen, z. B. vor dem Installieren eines neuen Betriebssystems.



Weitere Informationen zu *Erase Disk* finden Sie im Internet unter "<http://support.ts.fujitsu.com/download>".

Persönliche Daten in flüchtigen und nicht-flüchtigen Speichern löschen

Alle FUJITSU Desktops legen persönliche Daten in flüchtigen und nicht-flüchtigen Speichern ab. Die Hauptkomponenten auf denen diese Daten gespeichert werden sind:

- Festplatten
- SSDs

Daneben gibt es weitere interne Komponenten (z. B. Mainboard), die persönliche Daten enthalten können, auch wenn das System ausgeschaltet und vom Strom getrennt ist.



Weitere Informationen zum Löschen dieser Daten finden Sie im Dokument "Datenlöschung" im Internet unter "<http://support.ts.fujitsu.com/download>".

Software-Installation und -Wiederherstellung

Neue Software installieren

Bei der Installation von Programmen oder Treibern können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine Sicherungskopie (Backup) Ihres Festplatteninhaltes erstellen.

Aktuelle Treiber / Software herunterladen

- ▶ Schalten Sie das Gerät ein.
- ▶ Wählen Sie im Browser die Adresse "<http://www.fujitsu.com/fts/support>".
- ▶ Wählen Sie die gewünschte Produktgruppe, z. B. *Client Computing Devices*.
- ▶ Wählen Sie im Bereich *Downloads* den Eintrag *More Details*.
- ▶ Wählen Sie Ihr Gerät über eine der verfügbaren Suchoptionen aus:
Automatic Product Detection (Automatische Produkterkennung)

oder

- ▶ *Serial number* (Seriennummer)

oder

- ▶ *Product Search* (Produktsuche über Bezeichnungen)

oder

- ▶ *Browse For Product* (Produktsuche über Produktkategorien)

↳ Die Liste der verfügbaren Treiber, Software etc. wird angezeigt.

- ▶ Um die für Ihr Betriebssystem gültigen Versionen bzw. verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie unter *Selected operating system* das gewünschte Betriebssystem.
- ▶ Klicken Sie auf den gewünschten Treiber, die gewünschte Software usw.
- ▶ Um den Download zu starten, klicken Sie auf hinter der gewünschten Option auf *Direct download*.
- ▶ Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

Problemlösungen und Tipps



Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Handbuch "Sicherheit/Regularien" und das Kapitel "[Inbetriebnahme](#)", [Seite 12](#), wenn Sie Leitungen lösen oder anschließen.

Wenn eine Störung auftritt, versuchen Sie diese entsprechend den Maßnahmen zu beheben, die in den folgenden Dokumenten beschrieben sind:

- in diesem Kapitel
- in der Dokumentation zu den angeschlossenen Geräten
- in der Hilfe zu den einzelnen Programmen
- in der Dokumentation zum verwendeten Betriebssystem.

Hilfe im Problemfall

Sollten Sie mit Ihrem Rechner einmal ein Problem haben, das Sie nicht selbst lösen können:

- ▶ Notieren Sie die Identnummer Ihres Geräts. Sie finden die Identnummer auf dem Typenleistungsschild an der Rückseite, der Unterseite oder an der Oberseite des Gehäuses.
- ▶ Kontaktieren Sie zur Abklärung des Problems den für Ihr Land zuständigen Service Desk: "<http://support.ts.fujitsu.com/contact/servicedesk>". Halten Sie dazu die Ident-/Serien-Nr. Ihres Systems bereit.

Problemlösungen

Betriebsanzeige ist nach dem Einschalten dunkel

Ursache	Fehlerbehebung
Netzspannungsversorgung ist fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie, ob die Netzleitung ordnungsgemäß am Gerät und an einer geerdeten Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen ist.
Interne Stromversorgung wurde überlastet.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der geerdeten Schutzkontakt-Steckdose. ▶ Warten Sie ca. 3 min. ▶ Stecken Sie den Netzstecker wieder in eine geerdete Schutzkontakt-Steckdose. ▶ Schalten Sie das Gerät ein.

Das Gerät lässt sich nicht mit dem Ein-/Ausschalter ausschalten

Ursache	Fehlerbehebung
Systemabsturz	<p>▶ Drücken Sie den Ein-/Ausschalter mindestens 4 Sekunden, bis sich das Gerät ausschaltet.</p> <p>Achtung: Dies kann zu einem Verlust Ihrer Daten führen!</p> <p>Dabei wird das Betriebssystem nicht ordnungsgemäß beendet. Beim nächsten Systemstart sind deshalb Fehlermeldungen möglich.</p>

Bildschirm bleibt dunkel

Ursache	Fehlerbehebung
Bildschirm ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schalten Sie den Bildschirm ein.
Bildschirm ist dunkel gesteuert	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie eine beliebige Taste der Tastatur. <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schalten Sie den Bildschirmschoner aus. Geben Sie dazu gegebenenfalls das entsprechende Passwort ein.
Helligkeitsregler auf dunkel eingestellt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie den Helligkeitsregler des Bildschirms auf hell. Detaillierte Informationen entnehmen Sie der Betriebsanleitung des Bildschirms.
Netzleitung nicht angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schalten Sie den Bildschirm und das Gerät aus. ▶ Prüfen Sie, ob die Netzleitung des Bildschirms ordnungsgemäß am Bildschirm und an einer geerdeten Schutzkontakt-Steckdose oder an der Bildschirmsteckdose des Geräts gesteckt ist. ▶ Prüfen Sie, ob die Netzleitung des Geräts ordnungsgemäß am Gerät und an einer geerdeten Schutzkontakt-Steckdose gesteckt ist. ▶ Schalten Sie den Bildschirm und das Gerät ein.
Bildschirmleitung nicht angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schalten Sie den Bildschirm und das Gerät aus. ▶ Prüfen Sie, ob die Bildschirmleitung ordnungsgemäß am Gerät und am Bildschirm angeschlossen ist. ▶ Schalten Sie den Bildschirm und das Gerät ein.
Falsche Einstellung für den Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie das System neu. ▶ Drücken Sie die Taste F8, während das System startet. ▶ Starten Sie das System im abgesicherten Modus. ▶ Stellen Sie den Bildschirm ein, wie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem und Bildschirm beschrieben.

Kein Mauszeiger am Bildschirm

Ursache	Fehlerbehebung
Maus ist nicht richtig angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beenden Sie Ihr Betriebssystem ordnungsgemäß, z. B. mit [Strg] + [Alt] + [Entf]. ▶ Schalten Sie das Gerät aus. ▶ Prüfen Sie, ob die Mausleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Wenn Sie einen Adapter oder eine Verlängerung für die Mausleitung verwenden, prüfen Sie auch diese Steckverbindung. ▶ Stellen Sie sicher, dass nur eine Maus angeschlossen ist. ▶ Schalten Sie das Gerät ein.
USB-Anschlüsse deaktiviert	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie im <i>BIOS-Setup</i>, ob die verwendeten USB-Anschlüsse aktiviert (<i>Enabled</i>) sind (siehe BIOS-Handbuch oder Handbuch zum Mainboard)

Uhrzeit und Datum stimmen nicht

Ursache	Fehlerbehebung
Uhrzeit, Datum sind falsch eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie die Uhrzeit und das Datum unter Ihrem verwendeten Betriebssystem ein. <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie im <i>BIOS-Setup</i> die Uhrzeit oder das Datum ein.
Die Lithium-Batterie ist leer.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn Uhrzeit und Datum nach dem Aus- und Wiedereinschalten wiederholt falsch sind, tauschen Sie die Lithium-Batterie aus (siehe Handbuch "Systemerweiterungen und Reparaturen").

SmartCard-Leser wird nicht erkannt

Ursache	Fehlerbehebung
Chipkarte falsch eingesteckt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie, ob Sie Ihre SmartCard richtig herum in den SmartCard-Leser gesteckt haben. ▶ Überprüfen Sie, ob Sie eine unterstützte SmartCard verwenden. Ihre SmartCard muss dem ISO-Standard 7816-1, -2, -3 und -4 entsprechen.

PIN für SmartCard vergessen

Ursache	Fehlerbehebung
PIN vergessen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn Sie in einem Netzwerk arbeiten, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, der Ihr System über eine Supervisor-PIN entsperren kann.

Fehlermeldung am Bildschirm

Fehlermeldungen und ihre Erklärung finden Sie:

- im Technischen Handbuch zum Mainboard
- in der Dokumentation zu den verwendeten Programmen

Tipps

Thema	Tipp
Mangel an Systemressourcen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie nicht benötigte Anwendungen. <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Rufen Sie die Anwendungen in anderer Reihenfolge auf.

Staubfilter reinigen/tauschen

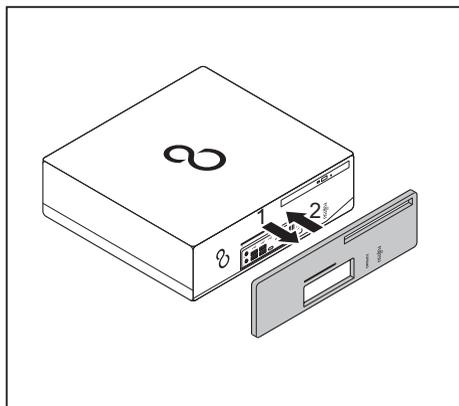
Ihr System kann durch einen optionalen Staubfilter vor Staubpartikeln geschützt werden.

Empfohlener Reinigungszyklus:

- Bei normaler Arbeitsumgebung: 1x jährlich
- Bei hoher Umgebungstemperatur und/oder Staubbelastung: monatlich bis halbjährlich



Sie können für die Konfiguration des Zeitintervalls die Software *Dustfilter Cleaning* verwenden. Sie finden die Software im Internet unter ["http://support.ts.fujitsu.com/download"](http://support.ts.fujitsu.com/download).



- ▶ Entfernen Sie den Staubfilter von der Frontblende (1).
- ▶ Reinigen Sie den Staubfilter vorsichtig mit einer Bürste oder einem Staubsauger.
- ▶ Setzen Sie den Staubfilter auf die Frontblende auf (2).

Systemerweiterungen und Reparaturen



Informationen zu Systemerweiterungen und Reparaturen finden Sie im Internet im Handbuch "Systemerweiterungen und Reparaturen" unter ["http://www.fujitsu.com/fts/support"](http://www.fujitsu.com/fts/support).

Tätigkeiten, die im Handbuch nur für den Service ausgezeichnet sind, wie z. B. Reparaturen am Gerät, dürfen dagegen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen erlischt die Garantie und es können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen (elektrischer Schlag, Brandgefahr).

Technische Daten

Elektrische Daten	
Schutzklasse:	I
Nennspannungsbereich:	100 - 240 V
Nennfrequenz:	50 - 60 Hz
Nennstrom maximal:	
E85+: Gerät ohne Bildschirmsteckdose:	2,5 - 1,2 A
E94+: Gerät mit Bildschirmsteckdose:	5,2 - 2,5 A
davon: Wert der Bildschirmsteckdose:	2,0 - 1,0 A
Abmessungen	
Breite/Tiefe/Höhe:	313 mm x 286 mm x 89 mm / 12,32 in. x 11,26 in. x 3,50 in.
Gewicht	
Im Grundausbau:	ca. 5 kg / 11,02 lbs
Umgebungsbedingungen	
Klimaklasse 3K2:	DIN IEC 721 Teil 3-3
Klimaklasse 2K2:	DIN IEC 721 Teil 3-2
Temperatur:	
Betrieb (3K2):	10 °C ... 35 °C / 50 °F ... 95 °F
Transport (2K2):	-25 °C ... 60 °C / -13 °F ... 140 °F
Betaugung ist im Betrieb nicht zulässig!	
Zu- und Ablufträume, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten:	
Ohne Lüftungsöffnungen	min. 10 mm / 0,39 in
Mit Lüftungsöffnungen	min. 200 mm / 7,87 in



Das Datenblatt zu diesem Geräten bietet weitere technische Daten. Sie finden das Datenblatt im Internet unter "<http://fujitsu.com/fts/>".

Stichwörter

A

- Anschließen
 - Maus 18
 - PS/2-Maus 18
 - PS/2-Tastatur 19
 - Tastatur 19
 - USB-Tastatur 19
- Anschlüsse 8
- Anzeigen
 - Gerät 10
- Audioausgang 17
- Audioeingang 17
- Aufstellfüße 13

B

- Betriebslage senkrecht 13
- Bildschirm
 - anschließen 18
 - ausschalten 22
 - einschalten 22
- Bildschirmarbeitsplatz 13
- BIOS-Setup 22
 - einstellen 22
 - Konfiguration 22
 - Sicherheitsfunktionen 24
 - Systemeinstellungen 22

D

- Daten
 - löschen 25
- Datenschutz 23
- Diebstahlschutz 23
- DVD Drivers & Utilities 7
- DVD User Documentation 7

E

- Eigentumsschutz 23
- Energie sparen 7
- Entsorgung 7
- Erase Disk 25
- Ergonomisch
 - Bildschirmarbeitsplatz 13
- Erstinbetriebnahme, Übersicht 12
- Erweiterungen
 - Gerät 33
- Externe Geräte
 - anschließen 20
 - Anschlüsse 17

G

- Gehäuse
 - mechanisch verriegeln 24
 - verplomben 23
- Gehäuse mechanisch verriegeln 24
- Gehäuseschloss 24
- Gerät
 - Anschlüsse 17
 - Anzeigen 10
 - aufstellen 13
 - ausschalten 22
 - Diebstahlschutz 23
 - einschalten 22
 - Erweiterungen 33
 - transportieren 7
 - verplomben 23
- Geräte
 - anschließen 20
- Gerätetreiber
 - serielle Schnittstelle 20

H

- Hinweis
 - Sicherheit 7
- Hinweise
 - wichtige 7

I

- Inbetriebnahme 12
 - Übersicht 12
- Installation
 - Erstes Anschalten 21
 - Software 21

K

- Kensigton Lock 23
- Kette 23
- Komponenten
 - einbauen/ausbauen 33

L

- Lieferinhalt 12
- Line In 17
- Line Out 17

M

- Maus
 - anschließen 18

- N**
Netzadapter
 anschließen 15
- P**
PS/2-Maus
 anschließen 18
 Anschluss 18
PS/2-Tastatur anschließen 19
- R**
Recycling 7
- S**
SATA-Festplatte löschen 25
Schloss 24
Schnittstellen 17
Schutz, Eigentum und Daten 23
Seitenteil 13
Senkrechte Betriebslage 13
Serielle Schnittstelle 20
 Einstellungen 20
 Geräte anschließen 20
Servicefall 33
Setup
 siehe BIOS-Setup 22
Sicherheitsfunktionen
 BIOS-Setup 24
 SmartCard 24
Sicherheitshinweise 7
SmartCard-Leser
 bedienen 24
Software
 Installation 21
Staubfilter
 tauschen 32
- Systemeinheit, siehe Gerät 7
Systemeinstellung
 BIOS-Setup 22
Systemerweiterung 33
- T**
Tastatur
 anschließen 19
 Anschluss 19
Transport 7
- U**
Übersicht
 Gerät 5
Universal Serial Bus 17
USB-Anschluss 18–19
 Geräte anschließen 20
 Maus anschließen 18
 Tastatur anschließen 19
USB-Geräte
 anschließen 20
- V**
Verpackung 12
 auspacken 12
Verplomben 23
- W**
Wichtige Hinweise 7
Wiedertransport 7
- Z**
Zugriffsberechtigung, SmartCard 24